



## Ausschreibung zur Promotionsförderung SS 2025

Das Anfertigen einer anspruchsvollen Promotionsarbeit neben dem laufenden Studium ist schwer zu verwirklichen. Die Medizinische Fakultät stellt Stipendien und Reisekosten zur finanziellen Unterstützung von studienbegleitenden Promotionsarbeiten zum Dr. med. bzw. Dr. med. dent. zur Verfügung.

Insbesondere Promotionsprojekte, die in einer Publikation münden, sollen eine Förderung erfahren.

Eine Freistellung von Lehrveranstaltungen ist Voraussetzung für die finanzielle Promotionsförderung, in der Regel durch Beantragung eines Urlaubssemesters.

Kandidatinnen und Kandidaten mit bereits abgeschlossenem Studium der Zahn- oder Humanmedizin sind von der Förderung ausgeschlossen.

### **Hinweise zur Promotionsförderung:**

#### Fördervoraussetzung:

- Gefördert werden besonders leistungsfähige Studierende, die Ihre Promotionsthemen in Leipzig, vorrangig an der Medizinische Fakultät der Universität Leipzig bzw. dem Universitätsklinikum Leipzig bearbeiten und sich mit dem Promotionsthema angemeldet haben.
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller **soll bereits intensiv theoretisch und praktisch in das Thema eingearbeitet sein**, um basierend auf diesen Voraussetzungen die experimentellen (labor-/klinisch-) Arbeiten in 1 bzw. 2 Semestern weitgehend abschließen zu können.
- Der „Antrag auf Eintragung, Verlängerung der Eintragung oder Wiederaufnahme in die Doktorandenliste der Medizinischen Fakultät“ (Anlage 8 der Promotionsordnung) ist zum Zeitpunkt der Antragseinreichung zwischen Promovierenden und der Betreuungsperson verpflichtend.
- Es werden ausschließlich Bewerber und Bewerberinnen zugelassen, die im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung mit einer Note von 2,5 oder besser erreicht haben.

#### Förderumfang:

- bis zu einer max. Höhe von 8.000,- €, davon:
  - projektbezogene Reisekosten: max. 1.000 € (wenn der Gesamtförderumfang 8.000 € nicht überschreitet); ist für eine konkrete Reise oder Teilnahme an Web-Konferenzen bereits bei Antragstellung zu planen
  - Stipendium (600 €/Monat, im Bedarfsfall Angleichung mit BAföG-Fördersumme, hierfür bitte den BAföG-Förderbescheid für das Jahr 2024/25 vorlegen) für 1 oder 2 Semester. Die Stipendienauszahlung ist an eine Freistellung von Lehrveranstaltungen gebunden
  - keine Sachkostenförderung
- Laufzeit 6 Monate bis max. 1 Jahr,
- Förderbeginn: Sommersemester 2025

Die Antragstellung erfolgt über folgenden Link:

<https://redcap.medizin.uni-leipzig.de/redcap/surveys/?s=RP9KLDJTYK88PJ7N>

Dabei wird um das Hochladen folgender Unterlagen gebeten:

- Kurzer Projektantrag des Promovierenden (siehe Vorlage)
- Stipendien-/Reisekostenkalkulation
- Lebenslauf des Promovierenden mit Angabe zum derzeitigen Stand des Studiums
- Zeugnis 1. Abschnitt der ärztlichen Prüfung
- Anlage 8 (falls vorliegend), alternativ kann die Bestätigungsmail über die Eintragung in die Doktorandenliste oder formlos die zugewiesene Identifizierungsnummer ("Ident.- Nr.") oder das Datum der Eintragung in die Doktorandenliste angegeben werden!
- Erklärung/Befürwortung der Betreuerin oder des Betreuers zur Betreuung der Arbeit

Die Einreichung der vollständigen Bewerbungsunterlagen für den Förderzeitraum Sommersemester 2025 über oben genannten Link muss bis **14.02.2025, 12.00 Uhr** (spätester Termin) erfolgen.

Rückfragen unter 0341 97-15997, Frau Dr. Susan Kralisch-Jäcklein oder unter 0341 97-15995, Frau Nicole Sager

Begutachtung und Förderentscheidung:

Die Anträge werden durch Mitglieder der Forschungskommission begutachtet. Die Antragstellerinnen und Antragsteller von förderwürdigen Promotionen werden zu einem Kolloquium mit einer Kurzpräsentation (max. 8 min Vortrag im voraussichtlich digitalem Format!) des Vorhabens am **03.03.2025** ab 16.40 Uhr eingeladen (Bitte diesen Termin im Falle einer Bewerbung vormerken!).

Bewertet werden die Eignung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Publikationspromotion und die wissenschaftliche Qualität der Projekte. Die Forschungskommission behält es sich vor, bei Bedarf inhaltliche Nachbesserungen im Projektvorhaben von der Betreuerin oder dem Betreuer einzufordern. Die Förderentscheidung fällt im Anschluss an das Kolloquium am **03.03.2025**.

Erfolgskontrolle und Berichtspflicht:

Am Ende der Projektlaufzeit werden Sie aufgefordert, einen Abschlussbericht einzureichen.

Vorlage für den Projektantrag (Vorschlag: 1 ,5 zeilig)

#### Deckblatt

1. Einführung und Fragestellung (maximal eine halbe Seite)  
Bitte erklären Sie den Kontext Ihres Projektantrages an dieser Stelle und formulieren Sie konkrete Hypothesen und Fragestellungen.
2. Stand der Forschung (maximal eineinhalb Seiten)  
Bitte gehen Sie hier auf die wichtigen Schlüsselpublikationen Ihres Themas ein, aus denen sich Ihre Frage ableitet. Stellen Sie bitte ans Ende eine Liste der von Ihnen angesprochenen Referenzen.
3. Eigene Vorarbeiten (zwei Seiten)  
Bitte beschreiben Sie hier die wichtigen Vorarbeiten Ihrer Arbeitsgruppe und stellen Sie aber auch detailliert dar, wann Sie mit Ihrer Arbeit begonnen, welche Methoden Sie bereits erlernt und ob Sie bereits Resultate gewonnen haben.
4. Projektbeschreibung (zwei Seiten)  
Bitte beschreiben Sie hier das Projekt mit den entscheidenden Meilensteinen (Arbeitsprogramm, Studienplan) und dem zeitlichen Verlauf. Falls eine Fortbildungsreise in Verbindung mit dem Projekt geplant ist, bitte eine Kostenkalkulation beifügen.

Dem Antrag sind anzuhängen:

- Lebenslauf der Antragstellerin oder des Antragstellers (max. 1 Seite)
- Kopie Zeugnis Erster Abschnitt ärztliche Prüfung
- Befürwortung der Betreuerin oder des Betreuers
- Anlage 8 (falls vorliegend), alternativ kann die Bestätigungsmail vom Referat Forschung/Promotionsbüro nach Eintrag in die Doktorandenliste oder formlos die zugewiesene Identifizierungsnummer ("Ident.- Nr.") oder das Datum der Eintragung in die Doktorandenliste angegeben werden!